

Ressort: Politik

Kofler verurteilt Umgang mit Protesten in Nicaragua

Berlin, 04.09.2018, 12:39 Uhr

GDN - Die Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung, Bärbel Kofler (SPD), hat eine Zunahme der Repressionen sowie die Kriminalisierung der Proteste in Nicaragua verurteilt. "Wir rufen alle Beteiligten dringend dazu auf, zum Wohle des Landes eine friedliche Lösung der Krise anzustreben und den Nationalen Dialogprozess zeitnah und entschlossen wiederaufzunehmen", sagte Kofler am Dienstag.

Sie forderte, dass die Umstände der mindestens 322 Todesfälle "rasch und umfassend aufgeklärt und die Täter zur Verantwortung gezogen werden". Die SPD-Politikerin forderte die Regierung Nicaraguas zudem dazu auf, die Arbeit der unabhängigen Experten bei der Aufklärung der Todesfälle "bestmöglich zu unterstützen". Die Proteste in Nicaragua hatten im April begonnen und waren gewaltsam niedergeschlagen worden. Grund war eine Reform des Sozialversicherungssystems. In den letzten Wochen wurden im Rahmen eines "Anti-Terrorgesetzes" die Repressionsmaßnahmen gegen kritische Stimmen stark verschärft.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-111374/kofler-verurteilt-umgang-mit-protesten-in-nicaragua.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com